

8  
1714

# Sächsische Landesbibliothek Dresden

Handschrift  
Druck

## Benutzungsbedingungen:

- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Freilexemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

## Benutzer der Handschrift/des Druckes:

Datum	Name und Adresse des Benutzers	Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz ab- geschrieben usw.)	Zweck der Benutzung, Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle
19.7.08	Olthoff, Dresden	lesen	Freizeit

III-4-9-987-12 JO 160-19-87

# ERLKÖNIG

Ballade von Göthe

*Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte*  
componirt und

Herrn Kammer Sänger Joseph Wächter

*Freundlichst gewidmet*

VON

**C. G. REISSIGER.**

Eigenthum des Verlegers.

*Halle, bei H. Helmuth.*

Kingezeichnet in das Vereins-Archiv.

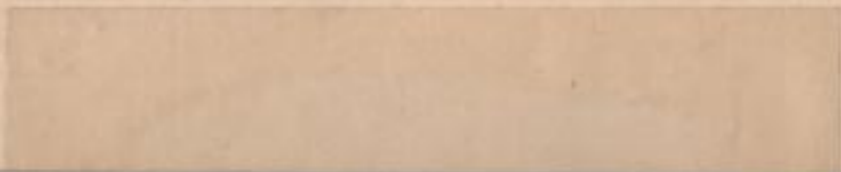
Preis 12 Gr.

30

Mus. 4888-K-510,14



*[Faint, mirrored musical notation and text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to fading and mirroring.]*



ERLKÖNIG.

Ballade von Göthe.

C. G. Reissiger.

SINGSTIMME.

Allegro.

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

PIANOFORTE.

(Ruhig erzählend.)

Es ist der Va - ter mit sei - nem Kind, er hat den Knaben wohl in dem

(Theilnehmend fragend.)

Arm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn warm. „Mein Sohn,

V.S.

(Aengstlich.)

was birgst du so bang dein Ge - sicht?" ... Siehst Va - ter

du den Erl - kö - nig nicht, den Erl - kö - nig mit

(Kräftig, gutmüthig beruhigend.) (Schmeichelnd.)

Kron' und Schweif?" "Mein Sohn, es ist ein Ne - bel - streif!" ... Du

lie - - hes Kind, komm, geh mit mir, gar schö - - ne

The first system of music features a vocal line in a soprano clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 4/4 time signature. The lyrics are "lie - - hes Kind, komm, geh mit mir, gar schö - - ne". The piano accompaniment consists of a right hand with a continuous eighth-note pattern and a left hand with a simple harmonic accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present at the beginning.

Spie - - le spiel' ich mit dir, manch' bun - te Blu - men sind an dem Strand, mei-ne

The second system continues the vocal line with the lyrics "Spie - - le spiel' ich mit dir, manch' bun - te Blu - men sind an dem Strand, mei-ne". The piano accompaniment remains consistent with the first system.

Mut - ter hat manch' gül - den Gewand. .... Mein Va - ter, mein Va - ter,

(Leise, mit Furcht.)

The third system begins with the lyrics "Mut - ter hat manch' gül - den Gewand. .... Mein Va - ter, mein Va - ter,". A performance instruction "(Leise, mit Furcht.)" is written above the vocal line. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *sf* (sforzando) in the left hand.

und hörst du nicht was Er - len - kö - nig mir lei - se . verspricht?"

(Beruhigend.)  
„ Sey ru - hig, blei-be ru - hig mein Kind, in dür - ren

(Schmeichelnd.)  
Blät - tern säu - selt der Wind!“ ....Willst fei - ner Kna - be du mit mir gehn, meine



Töch - ter sol - len dich war - ten schön, mei - ne Töch - ter füh - ren den nächt - li - chen Reihn und

wie - gen und tan - zen und sin - gen dich ein, und wie - gen und

(Mit steigender Angst.)  
tan - zen und sin - gen dich ein. "" "" Mein Va - ter, mein Va - ter, und

(Beruhigend.)

siehst du nicht dort Erl-königs Töch - ter am dü - stern Ort?" "Mein Sohn, mein

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a half note 's' and continues with the lyrics. The piano accompaniment starts with a forte 'f' dynamic and includes a piano 'p' dynamic marking. The system concludes with a fermata over the final notes.

Sohn, ich seh' es ge - nau, es scheinen die al - ten Wei - den so

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The key signature changes to one flat (Bb), and the time signature remains 4/4. The piano accompaniment features a forte 'f' dynamic marking. The system ends with a double bar line and a key signature change to two sharps (F# and C#).

(Mit immer steigendem Gefühl.)

grau." ..... Ich lie - - be dich, mich reizt dei - ne schö - ne Ge - stalt und

stringendo in Tempo.

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The piano accompaniment starts with a piano 'p' dynamic marking and includes the instruction 'stringendo in Tempo.' The system concludes with a double bar line.

(Schmerzhaft.)

hist du nicht wil - lig so brauch' ich Gewalt! "'''' ...Mein Va - ter, mein

Va - ter, jetzt fasst er mich an!

- een - - - - du.

Erl - kö - nig hat mir ein

ff Ped. decres. pp

V.S.

(Ruhig erzählend.)

Leid's ge - than!"" Dem Va - ter grauset's, er rei - tet ge - schwind, er

*accelerando un poco.*

*creseendo.*

*f* *f*

hält in den Armen das äch - zende Kind, er - rei - chet den Hof mit Müh' und

*f*

Noth, in sei - nen Armen das Kind war todt!

*Recit. ad lib.*

*ff* *trem.* *pp* *ppp* *trem.* *Adagio.*

(Mus. Q 9168)

